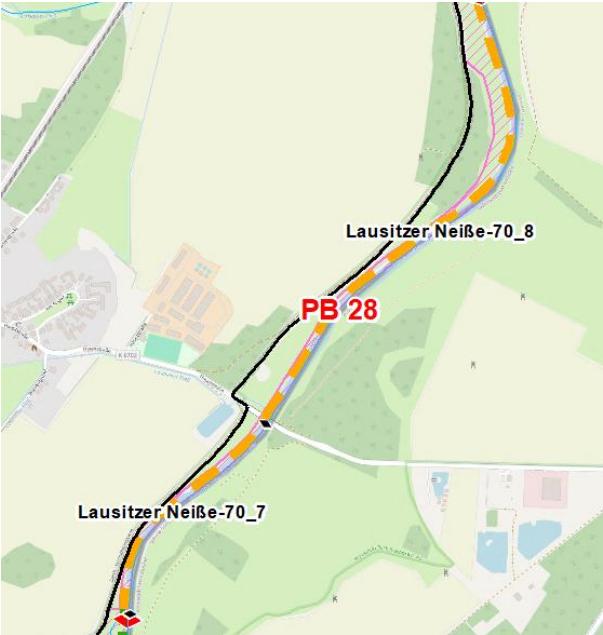


Projektsteckbrief					
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 28		
Untersuchungsraum UR 5 - Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf			Abschnitts-ID Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8		
Projekttitle Entwicklung eines Aufwertungsstrahlweges bei Coschen					
Allgemeine Angaben					
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 5,70 bis 7,85 Abschnittslänge 1.403 m Lagebeschreibung Mündung Grano-Buderoser Mühlenfließ bis Höhe Breslacker Mühle Landkreis Oder-Spree Gemeinden Neißemünde Kurzbeschreibung Vorland mit Offenland- und Laubwaldfläche, Einmündung Coschener Fließ Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 7,98 ha			
Projektziele					
Beschreibung: Das Deichvorland soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Ufer, • Rückbau Ufersicherungen, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland, • Belassen von Totholz und Uferabbrüchen, • Verbesserung der Quervernetzung zum Coschener Fließ, • Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 					
Restriktionen					
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung (muskelbetriebener Wassersport), Infrastruktur (Brücke), landwirtschaftliche Nutzflächen, Siedlungsflächen • Grenzwässer (Staatsgrenze) 					

Projektsteckbrief								
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 28				
Entwicklungsziele								
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel					
Lausitzer Neiße- 70_7	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums					
Lausitzer Neiße- 70_8								
Maßnahmenplanung								
Maßnahmenziel								
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger				
G1.1	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	Land				
(G1.2)	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Geschiebemanagement	77*	Land				
U1.2	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 72 73	Land				
U1.3	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	70, 73	Land				
U2.1	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	Land				
U2.2	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	Land				
U2.3	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	Land				
U2.4	Lausitzer Neiße-70_7	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen	71, 73	Land				
U3.1	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	Land				

Projektsteckbrief							
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 28			
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger		
(U3.2)	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Neophyten-Management (Ufer, vsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, japanischem Staudenknöterich und drüsigem Springkraut)		73, 94*	Land		
U3.3	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		73, 74	Land/Dritte		
A2.1	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74	Land/Dritte		
S1.1	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11		79	Land		
S2.1	Lausitzer Neiße-70_7 bis Lausitzer Neiße-70_8	Reduzierung schifffahrtsinduzierter Belastungen (Überprüfung der Herabstufung der Wasserstraßen-Klasse bzw. Entwicklung Wasserstraße im Ergebnis der Untersuchungen zum Klimawandel, keine Maßnahmen zum Erhalt der Schiffbarkeit)		70, 71, 73	Land		
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2							
<p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsenk (z.B. bei Profilaufweiterungen) berücksichtigen • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Profilaufweitung) • eigenständige Verlagerung des Fließgewässers berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) 							
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen 							
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Initialisierung Gehölzentwicklung im Ufer • Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist Genehmigungsverfahren vorzubereiten • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 							

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 28
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. dauerhaft	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1, U2.4, U3.3		
langfristig			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIOS-Gesamtwert Gewässerausbau 70	Verbal-argumentative Untersetzung 75-100% in öffentl. Hand	Rangfolge Gewässerausbau 4 ¹	
PRIOS-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung im Vergleich zu anderen Aufwertungsstrahlwegen höherer Aufwand zur Zielerreichung (Gehölze und erforderliche Uferstrukturen fehlen)	Rangfolge Gewässerunterhaltung 5 ¹	
1 Mindestens ein anderes Projekt hat die gleiche Rangfolge. Welches der Projekte zuerst umgesetzt werden sollte, kann auf Konzeptebene nicht beurteilt werden.			
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungsmaßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH-Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 		

Stand: 15.04.2025